

Spiele zur Aufmerksamkeits- und Konzentrationsförderung gesucht

Beitrag von „Sunny08“ vom 14. August 2008 10:02

Hallo liebe Fachleute,

ich bin keine Lehrerin (hoffe aber auf eine entsprechende Studienplatzzusage in den nächsten Tagen) und habe nun erstmalig eine AG "Experimentieren" im Rahmen des Ganztagsunterrichtes an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen und sozial-emotionale Entwicklung. Gestern fand die AG zum ersten Mal statt. Es sind 7 Kinder, 6 Jungen, ein Mädchen, Alter zwischen 8 und 11. Der Ausdruck "einen Sack Flöhe hüten" beschreibt die Situation perfekt ;-). An eineinhalbstündiges Experimentieren ist so erst mal nicht zu denken, ich muss erst einmal grundlegende Regeln des Miteinander und des Verhaltens in einem Naturwissenschaftsfachraum mit lauter Knöpfen, Schranktüren, Glasgeräten... einführen und Mittel und Wege finden, sie dauerhaft durchsetzen. Dafür suche ich kleine Übungen, Spiele und Rituale, die zu Beginn der Stunde und auch zwischendurch durchgeführt werden können und die Aufmerksamkeit und Konzentration fördern, damit ich überhaupt erst einmal eine Situation herstellen kann, in der ein Arbeiten möglich ist.

Habt ihr Literaturtipps, eigene Tipps, Hinweise auf Webseiten für mich...?

Vielen Dank!!

Sunny 08

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 14. August 2008 16:51

Ich glaube da gibt es viele Möglichkeiten. Ich habe immer Spiele präferiert, bei welchen ich nicht viel Material oder besser gesagt kein Material nötig hatte:

Abtauchen (drei Kinder stehen vorn, die anderen Kinder sitzen an ihren Plätzen, nun rufen die drei Kinder vorn:"Abtauchen", die anderen Kinder legen ihren Kopf auf den Tisch, so dass sie nicht sehen können. Dann halten sie einen Daumen in die Luft. Nun gehen die drei Kinder von vorn herum. Jedes Kind tippt einen(nur einen!) Daumen eines sitzenden Kindes an. Dann gehen alle drei wieder nach vorne und rufen:"Auftauchen". Die Kinder(von den sitzenden), die angetippt wurden, stehen auf. Nun müssen sie sagen, wer sie angetippt hat.

Zublinzeln

Jedes Kind sucht sich einen Partner. Ein Kind muss lediglich allein sein. Notfalls kannst du ja mitspielen.

Nun stehen sich die Paare im Kreis auf. Die Partner stehen jeweils hintereinander. Das Kind was allein steht, versucht durch zublinzeln ein anderes Kind zu sich zu rufen.

Regeln:

Nur die Kinder, die vorn stehen dürfen zu dem freistehenden Kind laufen. Aber erst wenn ihnen zugeblinzelt wurde.

Die Kinder, die hinten stehen versuchen ihren Partner festzuhalten. Ganz wichtig: Sie müssen so lange ihre Hände auf dem Rücken behalten, bis sie merken, dass ihr Partner versucht loszulaufen.

Ach so die Kinder dürfen auch mal tauschen. Vorn- und hintenstehende.

Das Spiel macht immer großen Spaß. Die Kinder bewegen sich noch kurz, bevor es mit dem Unterricht losgeht und arbeiten macht wieder Sinn. Bei mir hats immer gut geklappt.

Viel Erfolg